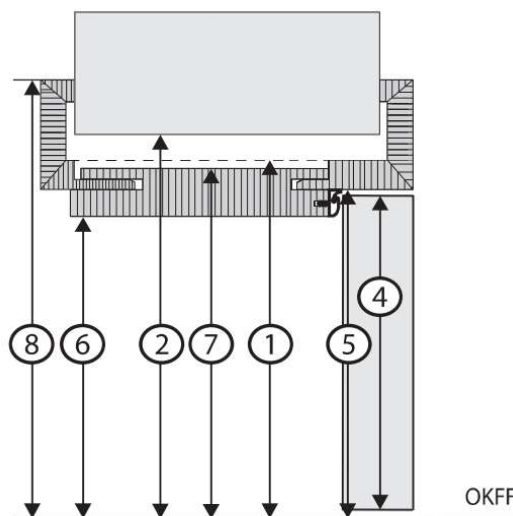
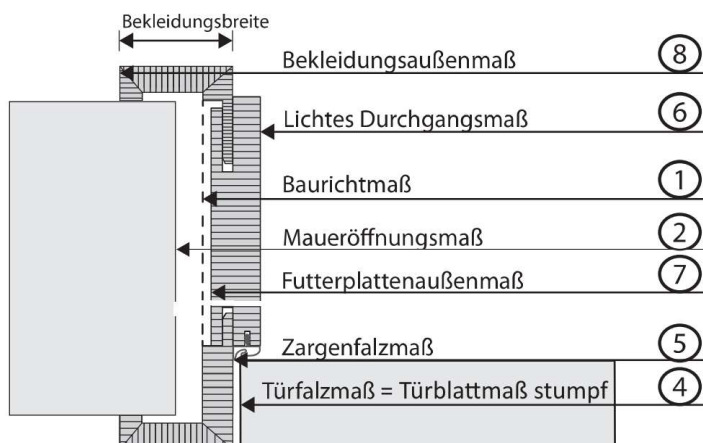




MONTARIO

Türen kauft man so.

Übersicht Maßzusammenhänge Innentüren - stumpfeinschlagend



				Türblatt- außenmaße		Zargenmaße							
		Bauricht- maß nach DIN 18100	Mauer- öffnungs- maß ¹⁾	Türblatt- außen- maß gefälzt	Türfalz- maß	Zargen- falzmaß	lichtes Zargen- durch- gangs- maß	Futter- platten- außen- maß	Bekleidungsaußenmaß				
									Bekleidungsbreite				
									60 mm	65 mm	70 mm	80 mm	90 mm
		1	2	3	4	5	6	7	8	8	8	8	8
1-flügelige Türen	Breite	625	635	610	584	591	567	613	711	721	731	751	771
		750	760	735	709	716	692	738	836	846	856	876	896
		875	885	860	834	841	817	863	961	971	981	1001	1021
		1000	1010	985	959	966	942	988	1086	1096	1106	1126	1146
		1125	1135	1110	1084	1091	1067	1113	1211	1221	1231	1251	1271
	Höhe	1875	1885	1860	1847	1854	1843	1865	1915	1920	1925	1935	1945
		2000	2010	1985	1972	1979	1968	1990	2040	2045	2050	2060	2070
		2125	2135	2110	2097	2104	2093	2115	2165	2170	2175	2185	2195
	2250	2260	2235	2222	2229	2218	2240	2290	2295	2300	2310	2320	
2-flügelige Türen	Breite	1250	1260	1210	1184	1191	1167	1212	1311	1321	1331	1351	1371
		1500	1510	1460	1434	1441	1417	1462	1561	1571	1581	1601	1621
		1750	1760	1710	1684	1691	1667	1712	1811	1821	1831	1851	1871
		2000	2010	1960	1934	1941	1917	1962	2061	2071	2081	2101	2121
		2250	2260	2210	2184	2191	2167	2212	2311	2321	2331	2351	2371
	Höhe	1875	1885	1860	1847	1854	1843	1865	1915	1920	1925	1935	1945
		2000	2010	1985	1972	1979	1968	1990	2040	2045	2050	2060	2070
		2125	2135	2110	2097	2104	2093	2115	2165	2170	2175	2185	2195
		2250	2260	2235	2222	2229	2218	2240	2290	2295	2300	2310	2320

¹⁾ Aufgrund der heute üblichen Beschlagtechnik bei Holzzargen hat es sich bewährt, die tatsächliche Maueröffnung etwa 10 bis 15 mm breiter zu erstellen als sich nach DIN 18100 ergäbe. Man vermeidet so in aller Regel eventuell notwendige Nachstemarbeiten im Bereich der Zargenbeschläge.

Erläuterungen:

Werden Wandöffnungen normgerecht nach DIN 18100 hergestellt, so ermöglichen Türen und Zargen, deren Maße entsprechend der Norm DIN 18101 hergestellt werden, einen weitgehend problemlosen nacharbeitungsfreien Zusammenbau aller Teile. Die Kennzeichnung „OKFF“ ist die Nennlage (Sollage) der Oberfläche des fertigen Fußbodens. Es handelt sich also nicht um die am Bau festgestellte oder feststellbare Istlage des fertigen Fußbodens; „fertig“ in diesem Zusammenhang ist der Gegensatz zu „roh“. OKFF ist daher die planmäßige Lage der Oberfläche des Rohfußbodens z.B. die Oberfläche einer Stahlbetondecke; OKFF ist dann die planmäßige Lage der Oberfläche des Fertigbodens, z.B.: die Oberfläche eines PVC Belages über Spachtelmasse, Estrich, Trittschalldämmung und Ausgleichsestrich über der Rohdecke. Auf die nach den Normen der Reihe DIN 18202 zulässigen Toleranzen der Rohdecke des Estrichs usw. sei hier besonders hingewiesen. Die Norm stimmt die gegenseitige Abhängigkeit der Maße zwischen Türzarge und Türblatt ab. Sie ist damit nicht Grundlage der Maßüberprüfung im fertig eingebauten Zustand, soweit es die Lage OKFF betrifft. Die in den Bildern angegebene Lage OKFF stellt die Nennlage (Sollage) der Oberfläche des fertigen Fußbodens dar. Die Istlage der Oberfläche des fertigen Fußbodens kann davon aber aufgrund der Toleranzen nach DIN 18202 Teil 1 bis Teil 5 abweichen.

Die rechnerische Bodenluft von 7 mm nach DIN 18101 wird häufig als zu hoch angesehen. Daher sind unsere CPL-Zargen in der Höhe 4 mm kleiner als in DIN 18101 vorgegeben, d.h. der Luftspalt („Bodenluft“) zwischen Türunterkante und Zargenunterkante beträgt rechnerisch nur 4 mm. Da Zargen auf glatten Böden gegen aufsteigende Wischfeuchte versiegelt werden müssen, sind die Zargen bauseits ca. 2-3 mm zu unterfüttern, um eine dauerhafte elastische Fugenabdichtung zu bekommen. So kann auch bei unterfütterten Zargen die rechnerische Bodenluft nach DIN 18101 von 7 mm eingehalten werden, ohne die Zargen nachschneiden zu müssen.